

LOTOS.

PRAG.

OCTOBER.

1852.

Von der Zeitschrift „Lotos“ erscheint zu Ende jedes Monates ein Heft in der Regel zu 1½ Bogen. Der Pränumerationspreis für den ganzen Jahrgang beträgt ohne Postversendung 2 fl., mit freier Postversendung 2 fl. 30 kr. und kann unmittelbar bei dem Vereine „Lotos“ oder in der J. G. Calve'schen Buchhandlung in Prag entrichtet werden, welche letztere auch Inserate übernimmt und mit 3 kr. die Petitzeile berechnet.

Vereinsangelegenheiten.

Der Verein eröffnete seine, der Ferien wegen drei Monate lang unterbrochenen, ordentlichen Versammlungen wieder am 15. October.

Versammlung am 15. October 1852.

Nachdem das Protokoll der letzten Sitzung d. i. vom 16. Juli l. J. verlesen worden war, wurden die dem Vereine in der Zwischenzeit zugekommenen Geschenke mitgetheilt, und zwar, waren für die Bibliothek folgende Geschenke eingelangt :

Von dem zoologisch-botanischen Vereine in Wien.

„Verhandlungen des zool.-bot. Vereins“ I. Band.

Von Herrn F. von Hauer, corresp. Mitg. der kais. Akademie :

„Ueber den gegenwärtigen Zustand des Museums der k. k. geologischen Reichsanstalt von F. von Hauer.“

Von demselben :

Der Goldbergbau von Vöröspatak in Siebenbürgen.

Von demselben :

Allgemeine Uebersicht der Wirksamkeit der k. k. geologischen Reichsanstalt 1850 und 1851.

Vom corresp. Mitgliede Herrn Adolf Sennoner :

Zusammenstellung der bisher gemachten Höhenmessungen in den Kronländern, Krain, Görz und Gradiska, Istrien, Dalmatien und der reichsunmittelbaren Stadt Triest. Zusammengestellt von A. Sennoner.

Von demselben :

Zusammenstellung der bisher gemachten Höhenmessungen im Kronlande Kärnten.

Von Herrn Med. et Chir. Dr. Herrman Mayer in Kommatou dessen :
„Clavis analytica zur Bestimmung der Mineralien nach einer einfachen und

sichern Methode nebst einer vollständigen Charakteristik. II Abtheilungen. Prag 1839.

Von Hr. Karl Fritsch, Adjuncten an der k. k. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus:

Kalender der Flora des Horizonts von Prag. Entworfen nach 10jährigen Vegetations-Beobachtungen.

Von demselben:

Resultate zweijähriger Beobachtungen über die jährliche Vertheilung der Käfer.

Von demselben:

Resultate mehrjähriger Beobachtungen über jene Pflanzen deren Blumenkronen sich täglich periodisch öffnen und schliessen; mit 17 Tafeln und einer graphischen Darstellung. Prag 1851.

Von Hrn. Karl Kreil, Director der k. k. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus, Ritter des k. k. Franz Josef Ordens etc. dessen: „Magnetische und geographische Ortsbestimmungen im österreichischen Kaiserstaate 1851. Fünfter Jahrgang.

Von Hr. Prof. Dr. Aug. Em. Reuss dessen: Geognostische Verhältnisse des Egerer Bezirks und des Ascher Gebietes in Böhmen mit 1. Karte.

Von der P. T. Direction des k. k. Obergymnasiums zu Eger: Jahresbericht für das Schuljahr 1852.

Von Herrn Leonhart Liebener aus Lienz:

Durchschnitte zur geognostischen Karte Tirols als Ergänzung derselben.

Von Herrn Dr. F. X. Fieber aus Hohenmauth:

Einladung zur öffentlichen Prüfung des königlichen Gymnasiums zu Ratiborž; enthaltend: I. Grundlage zur Kenntniss der Orthoptern Oberschlesiens und Grundlage zur Kenntniss der Käfer Oberschlesiens vom Oberlehrer Kelch. II. Schulnachrichten vom Prorektor Guttmann.

Von demselben:

Rhynchographien von Dr. F. X. Fieber. Prag 1851. Aus den Acten der königl. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften.

Vom wirklichen Mitgliede Herrn Forstrath Liebich: III. Heft des von ihm redigirten und herausgegebenen „Central-Forst-Organ Oesterreichs.“ Prag 1852.

Von der P. T. kaiserlich freien ökonomischen Gesellschaft zu St. Petersburg, zweites und letztes Tertialheft der Mittheilungen dieser Gesellschaft 1851 mit Tafeln und Holzschnitten.

Von der P. T. kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien:

Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften mathematisch-naturwissenschaftliche Classe, Band VIII, Jahrgang 1852.

Durch die hohe k. k. Statthalterei laut Zuschrift von 7. August: das 1.

Heft der beiden ersten Jahrgänge, laut Zuschrift vom 28. September das 1. Heft vom Jahrgange 1852 des Jahrbuches der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Endlich von den Herrn Verfassern J. J. Pohl und J. Schabus „Tafeln zur Vergleichung und Reduction der in verschiedenen Längenmassen abgelesenen Barometerstände, und Tafeln zur Reduction der in Millimetern abgelesenen Barometerstände auf die Normaltemperatur von 0° Celsius.

Ausser diesen Geschenken für die Bibliothek war dem Vereine zugekommen:

Eine Sendung geognostischer Handstücke aus der Gegend von Blansko in Mähren von Hrn. Med. et Chir. Dr. Heinrich Wankel.

Eine Partie Gebirgssteine und Petrefacten geschenkt von Hr. Andreas Veselka Gymnasiallehrer zu Braunau; und eine weitere Partie von Hr. Director P. Timotheus Matoušek aus Braunau. Ferner eine namhafte Sendung von Herrn Seykotta, enthaltend die in den Wielickaer Salinen und dem k. k. Sworzowicer Schwefelwerke vorkommenden Fossilien.

Endlich 3 Probestufen von Herrn K. Feistmantel aus Neujoachimsthal. —

Nach diesen Berichten des Custos und Bibliothekars theilte der Vorsitzende nachstehende Correspondenzen mit:

1. Ein Schreiben von Hrn. Dr. Mayer, corresp. Mitgliede aus Komotau enthaltend die Skizze zu einem von ihm auf graphische Verzeichnung gegründeten ganz eigenthümlich construirten Planetarium zur leichteren und schnelleren Auffindung des wahren Laufes, Standes und jeder nur denkbaren Constellation der 7 älteren Planeten.

2. Ein Schreiben von Hrn. K. Feistmantel, corresp. Mitgliede aus Neujoachimsthal. Hr. F. berichtet in dem Porphyre ober dem Thiergarten bei Pürglitz Spuren eines in Klüften angefliegenen Minerals bemerkt zu haben, welches ihm der Species Wawellit anzugehören schien. Durch einen vor Kurzem an derselben Stelle gemachten Fund des Hrn. Steuereinnehmers Mann veranlaßt, stellte er neuerliche Forschungen an, wobei es ihm glückte, auf einigen schmalen Klüftchen das Mineral soweit und vollkommen entwickelt zu gewinnen, dass es unzweifelhaft das Vorkommen von Wawellit im Porphyre des dortigen Uebergangsgebirges constatirt. In der Anlage folgten für den Verein 3 der besten Probestufen aus diesem Fundorte mit der weiteren Bemerkung, dass der Porphyr, in welchem der Wawellit gefunden ward, nahe an der Grenze des Thonschiefers entsteht, und zu der thonartigen, dichten, rothgefärbten, hie und da bandartig gestreift oder gefleckt erscheinenden Abart gehöre.

3. Ein Schreiben vom Ehrenmitgliede Hrn. Salinenverwalter Mathias

Alois Šeykotta in Wieliczka, welcher für seine Ernennung zum Mitgliede dankt, und das Verzeichniss zu seiner Sendung Fossilien und mehrere interessante dahin einschlagende Data beifügt.

4. Ein Schreiben von Hrn. Gustav L. Mayer, Candidaten der Medicin, corresp. Mitgliede in Wien — welcher für seine Wahl zum Mitgliede dankt, und sich bereit erklärt, die ihm vom Vereine zugesendeten Ameisen zu bestimmen.

5. Ein Dankschreiben für die Wahl zum Mitgliede von Hrn. Baron Eduard de Betta corresp. Mitgliede zu Fondo.

6. Ein Dankschreiben von der löbl. Direction des k. k. Egerer Gymnasiums für die Zusendung des I. Jahrgangs der Zeitschrift *Lotos*.

7. Ein Schreiben von Hrn. Dr. Wankel Bergarzte in Blansko, betreffend die bereits erwähnte Sendung von geognostischen Handstücken nebst einem Berichte über den Eisensteinbergbau des Eisenwerkes Blansko.

8. Ein Schreiben von Hrn. P. Veselka, das Verzeichniss der von ihm und Hr. Director Matoušek eingesendeten Gebirgssteine und Petrefacten enthaltend.

9. Zuschrift von dem P. T. Secretariat des zoologisch botanischen Vereins in Wien, in welcher dem Vereine *Lotos* die Mittheilung gemacht wird, dass der zoologisch botanische Verein in seiner Sitzung vom 4. August l. J. einstimmig beschlossen habe, alljährlich über die Leistungen und Arbeiten für die Fauna und Flora Oesterreichs während des Jahres vollständige Berichte herauszugeben. Als Anhang solle auch das angeführt werden, was österreichische Naturforscher auf dem Gebiete der Naturwissenschaften geleistet haben.

Der Verein *Lotos* wird um Mitwirkung bei diesem Unternehmen durch Sammeln der betreffenden Notizen ersucht; zu diesem Ende wäre aber erforderlich:

a) Alles das, was in Büchern, Journalen, Abhandlungen oder was immer für Druckschriften über die Fauna und Flora von Böhmen im In- und Auslande, von In- oder Ausländern erscheint, mit genauer Angabe der Druckschrift, deren Verlagsortes, Herausgebers, der pagina etc. etc. in einẽm kurzen Auszuge auf separirten nur auf einer Seite zu beschreibenden Zetteln anzumerken. Sind in diesen Druckschriften neue Arten beschrieben, so wäre die wörtliche Angabe der Diagnosen erforderlich.

b) Auf gleiche Weise wären auch die Arbeiten der österreichischen Naturforscher auf dem Gebiete der Naturwissenschaft überhaupt auf Zetteln anzumerken.

c) Die ausgefertigten Zettel würden dann alljährlich, und zwar im Laufe des Monates Jänner an den Verein einzusenden sein, der sodann dieselben ordnen, zusammenstellen und durch den Secretär redigiren lassen würde.

Der Vorsitzende setzte nun die Wichtigkeit dieses Unternehmens auseinander, und forderte die anwesenden Mitglieder auf, sich daran zu betheiligen, mit dem Ansuchen, sich bald bestimmt zu erklären, damit dem P. T. zoolog. botanischen Vereine geantwortet werden könne.

Nach Verlesung dieser Correspondenzen wurde ein vom Herrn Max. Dormitzer eingebrachter Antrag mitgetheilt, der dahin ging die Vereinigung des Vereines Lotos mit der naturhistorischen Section des böhm. Museums anzubahnen. Die definitive Abstimmung wurde für die nächste Sitzung aufgeschoben.

Endlich berichtete der Vorsitzende, dass vom Herrn Appellationsrathe Johann Nechay aus Lemberg ein Betrag von 5 fl. C. M. für die Vereinscasse zugeflossen sei.

Hiermit war die Sitzung geschlossen.

Versammlung am 22. October 1852.

Der Verlesung des Protokolls folgte die Mittheilung über die der Bibliothek neuerdings zugekommenen Geschenke und zwar:

Ueber den Kupfergehalt des Rothliegenden der Umgebung von Böhmischbrod von Prof. Dr. A. C. Reuss geschenkt von Hrn. Verfasser.

Von Hrn. Dr. Weitenweber wurden geschenkt:

„Dissertatio inauguralis Medico-mycographica sistens synopsis Amanitarum in agro pragensi sponte nascentium etc. auctore F. R. Mladý. Praga 1838.

„Dissertatio inauguralis physico-medica sistens Historiam Entozoorum corpori humani. Auctore Cajetano Layer. Praga 1833.

Die Abstimmung über den in der letzten Sitzung vom Hrn. Custos Max. Dormitzer eingebrachten Antrag unterblieb, weil der Herr Antragsteller erklärte eingetretener Hindernisse halber seinen auf die Vereinigung des Vereines Lotos mit der naturhistorischen Section des böhmischen Museums gerichteten Antrag zurückziehen zu müssen.

Es folgte hierauf ein Vortrag des Hrn. Prof. Dr. A. C. Reuss „über die den Pyrop bei Meronitz begleitenden Mineralsubstanzen.“

Endlich schlug Herr Prof. Wiesenfeld den Herrn Finanz-Rath Zinkisen, Director der naturforschenden Gesellschaft im Osterlande zum correspondirenden Mitgliede vor. Die Abstimmung über diesen Vorschlag wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 209-213](#)